

SECHSTER SONNTAG NACH TRINITATIS

Proprium

Wochenspruch

So spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jes 43,1)

Predigtjahrgänge

- I 1 Petr 2,2-10
- II 5 Mose 7,6-12
- III Mt 28,16-20 (EV)
- IV Röm 6,3-8(9-11) (EP)
- V Jes 43,1-7 (AT)
- VI Apg 8,26-39

Wochenlieder

EG 200 Ich bin getauft auf deinen Namen
EG+ 50 Ich sage Ja zu dem, der mich schuf

Wochenpsalm

Ps 139,1-12 oder Ps 139,13-16.23-24

Liturgische Farbe

Grün

Gebete

Kyrie, Gloria, Tagesgebet

Hinführung zum Kyrie

Ist es wahr, Gott:
Du hältst deine Hand über uns?
Du verstehst unsere Gedanken von ferne?
Du hast uns wunderbar gemacht?
Manchmal zweifeln wir.
Wenn wir fliehen wollen.
Vor dir, vor uns, vor anderen.
Wenn Scham uns überwältigt und wir uns verstecken wollen.
Wenn wir verletzt werden oder andere verletzen.
Dir sagen wir, was uns auf dem Herzen liegt.
In der Stille.

Stille

Kyrie eleison

Hinführung zum Gloria

So spricht Gott:
Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen,
aber meine Gnade soll nicht von dir weichen,
und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen.
(Jes 54,10)

Tagesgebet

Du, Gott, hast uns wunderbar gemacht.
Wunderbar – ein jedes Menschenkind.
Das feiern wir.
Dafür loben wir dich.
Dafür danken wir dir, heute in diesem Gottesdienst.
Sei jetzt hier mit der Kraft, die uns froh macht.
Heute und allezeit.

Eingangsgebet für die einfache Form

Licht und Wärme gibst du uns, Gott.
Heiterkeit und Freude.
Wir sehen es am Grün der Pflanzen.
Im Jubilieren der Vögel.
Im Jauchzen der Kinder.
Was unser Herz dennoch dunkel macht –
Das sagen wir dir in der Stille.

Stille

Umgib uns, Gott, von allen Seiten.
Halte deine Hand über uns.
Jetzt und immer.

Fürbitten

Der Ruf der Gemeinde kann gesprochen oder gesungen werden.

Nimm du dich ih - rer an, nimm dich ih - rer an.
Da - rum bit - ten wir dich. A - men.

Musik: Burkhard Jungcurt, © beim Autor

- L Lasst uns beten für alle, die schwer krank sind
und sich über jeden Augenblick Leben freuen.
Gott, wir bitten:
- G Nimm du dich ihrer an.
- L Lasst uns beten für alle, die Verantwortung tragen
und entscheiden müssen:
Soll ich handeln oder besser warten?
Gott, wir bitten:
- G Nimm du dich ihrer an.
- L Lasst uns beten für alle, die sich aufreiben im Beruf
oder in der Sorge für andere.
Gott, wir bitten:
- G Nimm du dich ihrer an.

L Lasst uns beten für alle, die immer die Ersten sein wollen,
und für alle, die fürchten, immer die Letzten zu sein.

Gott, wir bitten:

G Nimm du dich ihrer an.

L Lasst uns beten für alle, die sich streiten.

Gott, wir bitten:

G Nimm du dich ihrer an.

L Lasst uns beten für alle, die sich nach Ruhe sehnen.

Gott, wir bitten:

G Nimm du dich ihrer an.

L Lasst uns beten für alle, die sich nach Frieden sehnen.

Gott, wir bitten:

G Nimm du dich ihrer an.

Liedvorschläge

Eingangslied

EG 210 Du hast mich, Herr, zu dir gerufen

Vorschläge zu den Predigtjahrgängen

I: 1 Petr 2,2-10

EG 182 Halleluja. Suchet zuerst Gottes Reich

EG-HN 587 Gott ruft dich, priesterliche Schar

EG-HN 601 Gottes Lob wandert

II: 5 Mose 7,6-12

EG 290 Nun danket Gott, erhebt und preiset

EG 295 Wohl denen, die da wandeln

EG 364 Was mein Gott will, gescheh allzeit

EG+ 91 When Israel was in Egypt's land

III: Mt 28,16-20 (EV)

EG 201 Gehet hin in alle Welt

EG 210 Du hast mich, Herr, zu dir gerufen

EG 260 Gleichwie mich mein Vater gesandt hat

IV: Röm 6,3-8(9-11) (EP)

EG 210 Du hast mich, Herr, zu dir gerufen

EG+ 146 Halte zu mir, guter Gott

V: Jes 43,1-7 (AT)

EG 199 Gott hat das erste Wort

EG 598-HN Gott ist mein Lied

EG+ 89 Du bist da

MKL 2, Nr. 112 Wachse wie der Baum

VI: Apg 8,26-39

EG 166 Tut mir auf die schöne Pforte

EG 198 Herr, dein Wort, die edle Gabe

EG-HN 572 Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht (Kanon)

EG+ 61 Wasser des Lebens

Besondere Gestaltungen

Meditation zu Psalm 139,1–5 in leicht verständlicher Sprache

Gott ist wie ein Forscher.

Forscher sind Menschen, die alles ganz genau wissen wollen.

Sie wollen wissen, wie die Wolken entstehen.

Sie wollen wissen, wie tief die Meere sind.

Sie schauen in den Himmel und wollen wissen,

wo die Sterne sind.

Sie wollen wissen, wie heiß die Sonne ist.

Und Gott will wissen, wie es mir geht.

Das erforscht er.

Denn ich bin ihm wichtig.

Und du auch.

Und jeder Mensch auf der Welt.

Gott weiß alles von mir.

Und das fühlt sich echt gut an.
Wenn ich sitze – dann sitzt Gott neben mir.
Wenn ich stehe – dann steht Gott bei mir.
Wenn ich laufe oder renne – dann kommt Gott mit mir mit.
Das wird ihm nie zu viel.
Denn Gott ist Gott.
Gott kann alles.
Gott hat Zeit und Kraft.
Richtig viel.

Und wenn ich traurig bin – dann ist Gott bei mir.
Wenn ich fröhlich bin – dann lacht Gott mit mir.
Und wenn ich Hilfe brauche – dann kommt Gott
und hält mich in seinen Händen.
Das fühlt sich so an:
wie ein Vogel in einem Nest.
Denn ich bin ihm wichtig.
Und du auch.
Und jeder Mensch auf der Welt.